

VORWORT	VII
1. DIACHRONISCHES UND ALLGEMEINTHEORETISCHES	
X PAUL VALENTIN: Zur Geschichte des deutschen Passivs	3
X JOHN OLE ASKEDAL: Syntaktische Symmetrie und Asymmetrie im Bereich der passivischen Fügungen des Deutschen	17
WERNER ABRAHAM: Was hat sich in "Damit hat sich's"?	51
HANS-WERNER EROMS: Passiv und Passivfunktionen im Rahmen einer Dependenzgrammatik	73
2. EINZELUNTERSUCHUNGEN	
ODDLEIF LEIRBUKT: Bildungs- und Restriktionsregeln des <i>be-</i> <i>kommen</i> -Passivs	99
EUGENE FAUCHER: Von den Toden, die da gestorben worden waren	117
LUDWIG M. EICHINGER: Zum Passiv im althochdeutschen Isidor. Versuch einer valenzsyntaktischen Beschreibung	129
ROMAN SADZINSKI: Zur valenztheoretischen Wertung des Agens- anschlusses im deutschen Passiv	147
GISELA SCHOENTHAL: Kontextsemantische Analysen zum Passiv- gebrauch im heutigen Deutsch. Zur Mitteilungsperspektive im Passivsatz	161
FRITZ HERMANN: Ist das Zustandspassiv ein Passiv? Versuch, einer terminologischen Ungereimtheit auf die Spur zu kommen	181
GERHARD HELBIG: Zur Klassifizierung der Konstruktionen mit <i>sein</i> + Partizip II (Was ist ein Zustandspassiv?)	215
C.R.L.G.: Transformativität und Intransformativität. Zur Inter- pretation deutscher Passivsätze	235
VERZEICHNIS DER AUTOREN	257